

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

da merck man bey
an frauen ist die mans trewe oft verloren
dus frauen grimmig zorn
acht dinnem bint were göttlich sie auß sey - /

Anno Salute 1545 am 22 tag Aprilis

Im Popen thon Jans Sargheim die
Tods frau Im grab

Suo Boloni ein Ritter saß
Jans Camile genennet was
Krich Jans ston und geschad von leit
dus got lieb eines bingers wort
die Katolina war genennet
von tag firtag is mer er brennet - - - /

Die frau war junglich weis und kluge
sein bint und lieb Im gar abpluge
als ein frumb wort gehennet art
wam sie eines Kindes schwanger wart
von Nicoluzo dem forren
als der eins mals auß reist von forren - /

Die frau in grosser schmerzen sitz
hin auß spanns auff dem sitz
das sie sich in ein phore anachte
tag also ein kind oder artze
in lobend gait vorphunden gar
in fründt in forzeid bann dar
und beagen sie alle für tode
in armo sel besalffenes Gatte - - - /

Legen zu der Capellen kleine
den leit in einen golden reime
als der Ritter er fihre das
sein hertzen lieb verstand was
da wird von herten er behuber
die brennend lieb Im dar zu sein - - - /